

Türk Sport und FCA sind fast am Ziel

FUSSBALL-KREISLIGA A: Ost leistet Aufstiegshilfe

■ **Bielefeld** (h-dk). Das Spitzenduo darf den Aufstiegssekt kaltstellen: Türk Sport und Altenhagen siegten und profitierten vom 2:1-Erfolg der Ostler in Versmold.

BV Werther – FC Türk Sport II 2:3 (2:1). Neue Hoffnung im Abstiegskampf hat seit gestern wieder die zweite Mannschaft des FC, die in Werther für eine faustdicke Überraschung sorgte. Nachdem sie die Startphase verschlafen hatten, wurden die Gäste immer frecher und hatte den Gegner nach dem Wechsel sicher im Griff.

◆ **Tore:** 1:0 (7.), 2:0 (15.), 2:1 (38.) Harun Uludasdemir, 2:2 (60.) Serhat Kan, 2:3 (85.) Ali Ekber Altun.

Spvg. Steinhagen II – Friesen Milse 3:3 (1:1). „Wir wollten in Steinhagen eigentlich gewinnen, doch nach dem Spielverlauf müssen wir mit der Punkteverteilung zufrieden sein“, analysierte Uwe Bokermann, der auf einige Stammspieler verzichten musste. Die Gastgeber gingen dreimal in Front, doch Milse gelang stets der Ausgleich.

◆ **Tore:** 1:0 (11.), 1:1 (38.) Ivan Allert, 2:1 (55.) FE, 2:2 (58.) Ivan Allert, 3:2 (62.), 3:3 (65.) Ardal Dal.

FC Altenhagen – TuS Jöllenbeck II 4:1 (2:1). Die Jöllenbecker kassierten beim FC die erwartete Niederlage und hatten außerdem den Platzverweis von Ingo Wobig (28.) zu beklagen. Altenhagen wurde seiner Favoritenrolle gerecht und kam zu einem standesgemäßen „Dreier“, der in keiner Phase der Partie in Gefahr war.

◆ **Tore:** 1:0 (30.) Ridwan Ece, 2:0 (41.) Ali Hamdou, 2:1 (44.) Michael Zozmann, 3:1 (65.), 4:1 (81.) beide Ricardo Geske.

TSV Amshausen – VfL Theesen II 1:3 (1:0). Der VfL ließ sich durch den zwischenzeitlichen Rückstand nicht beeindrucken und legte mit einer starken, spielerischen Leistung den Grund-

stein zum Sieg. „Mein Team hat überzeugt“, freute sich Trainer Günter Schiller.

◆ **Tore:** 1:0 (30.), 1:1 (55.), FE Jeffrey Aday, 1:2 (58.) FE Jeffrey Aday, 1:3 (75.) Volker König.

SC Halle – FC Türk Sport 1:7 (0:3). Nach der Pleite gegen Versmold führte der Verein intensive Gespräche mit der Mannschaft, die sich schon in Halle mit einer ganz anderen Einstellung präsentierte. „So können wir den Aufstieg schaffen“, erläuterte Trainer Kenan Gökdemir.

◆ **Tore:** 0:1 (5.), 0:2 (16.) beide Muammer Pehlivan, 0:3 (25.) Özgen Yildiz, 0:4 (65.) Muammer Pehlivan, 1:4 (69.), 1:5 (78.) Muammer Pehlivan, 1:6 (85.), 1:7 (89.) beide Özgen Yildiz.

TuS Quelle – SuK Bielefeld 3:5 (1:2). Dank der starken Offensive durfte der SuK schon gestern den Klassenerhalt feiern, was Trainer Karakus erleichtert zur Kenntnis nahm. Auch der TuS zeigte bei seiner „Abschiedstour“ eine ansprechende Partie.

◆ **Tore:** 0:1 (5.) Bujar Mavriqui, 1:1 (21.) Dara Tutkun (HE), 1:2 (35.), 1:3 (55.) beide Bujar Mavriqui, 1:4 (65.) Irfan Kilinc (HE), 2:4 (70.) Waldemar Peters, 2:5 (75.) Bujar Mavriqui, 3:5 (87.) Jörg Fischer.

VfL Schildesche – Spvg. Heepen 2:1 (1:0). Auch ein schwacher Sommerkick reichte dem VfL aus, um den alten Rivalen aus Heepen auf Distanz zu halten. Dieser drängte in der Endphase auf den Ausgleich, doch der erlösende Treffer wollte nicht mehr gelingen.

◆ **Tore:** 1:0 (15.) Marcel Palmowski, 2:0 (71.) Markus Schröder, 2:1 (75.) Guido Bertram.

Spvg. Versmold – TuS Ost 1:2 (0:0). Mit diesem Sieg haben die Ostler die Aufstiegsträume der Versmolder zerstört und für die Bielefelder Teams wichtige Schützenhilfe geleistet.

◆ **Tore:** 1:0 (51.), 1:1 (70.) Dennis Schoski, 1:2 (90.) Kolja Perinau.



Unangefochten vorn: Kim Sophie Hustermann triumphierte gleich in drei Disziplinen.

FOTOS (3): REIMAR OTT

Vier Titel für Hustermann

EINRAD: Vilsendorfer trotzen dem Regen bei der Westfalenmeisterschaft in Bielefeld

VON MATTHIAS BORNHORST

■ **Bielefeld.** Zwei neue Westfalenmeister und jede Menge Spitzenplatzierungen: Der Einradnachwuchs des TuS Union Vilsendorf glänzte bei der 5. Westfalenmeisterschaft mit tollen Leistungen – und einer gelungenen Premiere als Ausrichter. Im Stadion Rußheide sicherten sich die Vilsendorferinnen Kim Sophie Hustermann und Anna Marie Engelbrecht den Titel des Westfalenmeisters. Die in der Altersklasse U 13 startende Hustermann triumphierte gleich in drei Disziplinen.

Sowohl im 100-m-Rennen, im Radlauf als auch im Obstacle war das Bielefelder Nachwuchstalent nicht zu stoppen. In der Altersklasse U 11 fuhr Anna Marie Engelbrecht allen davon: Die Einradkünstlerin meisterte den 10-m-Radlauf in der Bestzeit von nur neun Sekunden.

Damit trotzten die Bielefelder Einradkids den äußerst widrigen Wetterbedingungen. Kalter Nieselregen sorgte für eine rutschige Fahrbahn und verursachte mehrere Stürze. „Zum Glück hat sich niemand ernsthaft verletzt“, zeigte sich Anja Engelbrecht, Leiterin der Einradabteilung des TuS Union, erleichtert. Koordination, Gleichgewicht und Technik sind die Bausteine des Erfolgs beim Einradfahren. In den Rennen über 100, 400 und 800 Meter sowie in drei Spezialdisziplinen maßen die westfälischen Einradspizialisten ihr Können. Die Wetterka-



Im Duell: Anne-Katrin Kramer vor Angela Kuhlmann.



Konzentriert: Sarah Hempel in der Kurve.

prien verschärften insbesondere die Wettkämpfe in den Spezialdisziplinen. Sowohl im 50 Meter-Einbeinsprint als auch im Radlauf kämpften die Starter mit der nassen Piste. Im abschließenden Obstacle-Parcour meisterten die Teilnehmer eine Slalomstrecke aus Pylonen.

Insgesamt 155 Starter begrüßte die ausrichtende Einradabteilung des TuS Union Vilsendorf. Darunter sogar einige Spitzenfahrer aus Westfalen. „Mit der Resonanz sind wir mehr als zufrieden“, freute sich Anja Engelbrecht. „Die Beteiligung ist für eine Einrad-Meisterschaft sehr hoch.“ Und das gleich bei der Bielefelder Premiere: Zum ersten Mal richtete die TuS

Union die Westfalenmeisterschaft und zugleich die Bezirksmeisterschaft aus. „Darauf sind wir stolz“, sagte Engelbrecht. So ließen es sich auch die Ehrengäste nicht nehmen, die Leistung der Vilsendorfer entsprechend zu würdigen.

Sportbundvorsitzender Ulrich Zimmer, TuS Union-Präsident Manfred Urban und Eberhard Matschinsky, Einrad-Fachkoordinator im NRW-Landesverband Radsport begrüßten die Sportler und lobten das ehrenamtliche Engagement des Ausrichters. Rund 40 Helferinnen und Helfer aus der Vilsendorfer Erwachsenen Einrad-Abteilung trugen zu dem reibungslosen Ablauf bei.

◆ **Ergebnisse** (TuS Union): 100m-Rennen: Altersklasse U13: 1. Platz Kim Sophie Hustermann: 00:16:70. 4. Laura Stephanie Zöllner (00:17:53). U15: 10. Anne-Katrin Kramer (00:17:35). U17: 5. Sarah Hempel (00:16:41). Einbein (50m): U11: 3. Annalena Hütt (00:17:95), 5. Maren Knollmann (00:18:33), 6. Anna Marie Engelbrecht (00:18:43). U13: 4. Kim Sophie Hustermann (00:10:84). U15: 4. Julia Neave (00:10:28). U17: 4. Sarah Hempel (00:10:30). Radlauf (10/30m): U11: 1. Anne Marie Engelbrecht (00:09:00). U13: 1. Kim Sophie Hustermann (00:12:60) 5. Emily Grünz (00:19:59). U15: Anne Katrin Kramer (00:14:27). U17: 5. Sarah Hempel (00:13:81). 400m: U11: 5. Colette Faustmann (01:13:48). U13: 3. Kim Sophie Hustermann (01:13:75), 4. Laura Stephanie Zoller (01:16:83). U15: 4. Julia Neave (01:10:47). U17: Sarah Hempel (01:13:95). 800m: U11: 3. Anna Marie Engelbrecht (03:34:61). U11: 4. Colette Faustmann (03:36:25) U11: 5. Lisa Beimfohr (03:37:99) U13: 2. Kim Sophie Hustermann (02:35:31) U13: 2. Laura Stephanie Zöllner (02:39:45) U13: 5. Sina Westerwelle (02:44:25) U15: 2. Julia Neave (02:30:15) U17: 5. Sarah Hempel (02:43:10). Obstacle: U11: 5. Anna Marie Engelbrecht (00:31:54) U13: 1. Kim Sophie Hustermann (00:24:69) U13: 6. Laura Stephanie Zöllner (00:28:28). U15: 3. Anne Katrin Kramer (00:24:43). U17: 6. Sarah Hempel (00:25:83).

SCB und Eintracht im Torrausch

FUSSBALL-KREISLIGA B: SV Brackwede Derbysieger

■ **Bielefeld** (h-dk). In der Staffel I feierte der SC Hicret ohne jegliche Kraftanstrengung einen Auswärtssieg, denn der TuS Hillegossen II hatte diese Partie auf Grund von Personalproblemen frühzeitig abgesagt.

◆ **Staffel I:** BSV West – SCB 04/26:0:12 (0:7). Die Aufstiegsaspiranten vom Feuerholz erlebten beim BSV einen geruhsamen Nachmittag und gingen durch Dogogan Kurt (3), Zeki Durmus (3), Smeil Hadzic (2), Eugen Sgurski (2), Stürkü Pamuk und Irfan Kesti auf Torejagd.

VfL Schildesche II – TuS Dornberg II 3:2 (1:0). Der VfL kam erst nach dem Platzverweis von Philip Pauge in Bedrängnis und brachte die Tore von Gregor Nowak, Alexander Nowak und Tomislav Smolenski dennoch über die Zeit. Für den TuS schwächte Efkun Kurtal (2) ab, während Marc Rohde mit einem Elfmeter scheiterte.

TuRa 06 – FC Hilal Spor 2:1 (1:0). „Heute können wir uns über einen glücklichen Sieg freuen“, erklärte Trainer Mehmet Kartal, der Nico Illis und Erdjan Bajrami als Torschützen nannte. Der FC war jederzeit ein gleichwertiger Gegner, der lediglich an seiner eigenen Abschlusschwäche scheiterte.

TuS Eintracht – FC Altenhagen II 12:0 (9:0). Deniz Memic, Mathias Kühne, Josip Ivanjko, David Eiring, Ilhan Arslan, Murat Anuali, Mehmet Baba, Erkan Eroglu, Patrick Skibowski, Stefan Winkler, Mimoun Bouaid und Jannik Rottmann teilten sich das Dutzend.

Union Vilsendorf – VfR Wellensiek II 1:3 (1:1). Ein unglückliches Eigentor leitete die knappe Niederlage der Vilsendorfer ein, die Michael Völker später mit zwei Treffern besiegelte. Erkan Köroglu traf für die Gastgeber zum 1:0.

HD NK Croatia – SC Bosporus 1:0 (1:0). Das goldene Tor von Stipo Vrdoljak war der einzige Höhepunkt dieser schwachen Begegnung, die nur müden Sommerfußball bot.

VfB Fichte II – SV Ubbedissen 2:3 (1:0). In einer abwechslungsreichen Partie hatten die „Ubbser“ die größeren Kraftreserven und durften am Ende eine weiteren Sieg feiern. Während Seluk Vanlioglu und Michel Zimmermann für die Düz-Elftrafen, retteten Pascal Brakensiek (2) und Bilal Hamdam den Gästesieg.

◆ **Staffel II:** SV Canlar II – KSC Bosna 1:1 (0:1). Der Aufsteiger stellte während der gesamten Spielzeit das bessere Team, mehr als der Führungstreffer von Sulejman Arnaut wollte aber nicht gelingen. In der Endphase markierte Emra Demir den Gleichstand und sicherte einen glücklichen Teilerfolg.

TG Hörste – VfL Oldentrup 2:5 (1:0). Erst eine Standpauke von Trainer Michael Stuke rüttelte den VfL wach, der anschließend durch Willy Falk (3), Dennis Schild und Waldemar Diner ins Schwarze traf.

Kickers Sennestadt – SG Oesterwel 1:1 (0:1). Nach dem Debakel in Oldentrup präsentierten sich die Hausherrn wieder als echte Einheit und wurden mit dem Ausgleichstreffer von Dominik Paschkowski für den Einsatzwillen belohnt. Stefan Zengerlin sah in der Endphase Rot.

TuS 08 Senne I – SV Ubbedissen II 5:0 (1:0). In einer einseitigen Begegnung sicherten Yanick Kropp (2), Alexander Lorenz, Julian Meise und Daniel Wegwerth dem TuS diese wertvollen Zähler. Auch ein zweistelliger Sieg wäre möglich gewesen.

SV Brackwede – SV Gadderbaum 3:1 (1:0). Treffer von Haki Yilmaz, Ramazan Aslan und Yavuz Arlan bescherten der SV Brackwede einen verdienten Derbysieg, in dem Adrian Büscher den zwischenzeitlichen Ausgleich markierte. Anschließend hatte die Wahsner-Eff aber Ball und Gegner sicher im Griff.



Kurz vor dem Ziel: Der FC Türk Sport mit seinen Torjägern Özgen Yildiz (Mitte) und Muammer Pehlivan (Nr. 8) steht nach dem Sieg in Halle mit einem Bein in der Bezirksliga.

FOTO: ANDREAS FRÜCHT

DSC in Spiellaune

NACHWUCHSFUSSBALL: U 17 feiert 3:0 in Wattenscheid

■ **Bielefeld** (önki). Mit einem weiteren 3:0-Kantersieg bei Wattenscheid 09 hat sich Arminias B-Jugend frühzeitig den Klassenerhalt gesichert. Der DSC unter Leitung von Tim Daseking fand sehr gut in die Partie und hatte bereits in den ersten 20 Minuten fünf hochkarätige Chancen. Die 1:0-Führung durch Kacper Przybylko nach sensationeller Vorarbeit von Hernandez war somit die logische Folge (13.). Anschließend verloren die Arminen etwas den Faden und ließen Wattenscheid viele Räume, umso wichtiger war deshalb der zweite Treffer von Kacper Przy-

bylko kurz vor der Halbzeit (37.). Nach dem Seitenwechsel krönte Onel Hernandez seine bärenstarke Leistung und machte mit dem 3:0 den Sack zu (52.). „Natürlich stechen unsere Leistungsträger Przybylko und Hernandez heraus, aber dieser Erfolg ist ein Verdienst der ganzen Truppe“, so der erleichterte DSC-Coach. DSC: Peters, Wittmann, Perrey, Göcke, J. Przybylko, Baris, Naroska (72. Czinski), Masdjidi (49. Konak), Alder, Hernandez (79. Schmikal), K. Przybylko (58. Hairi). **Tore:** 0:1 (13.), 0:2 (37.) beide K. Przybylko, 0:3 Hernandez (52.).

Zwei Siege für Arminia

FRAUENFUSSBALL: Auch Schildesche erfolgreich

■ **Bielefeld** (hjh). Erfolgreiches Wochenende für die Frauenfußballerinnen. Westfalenligist DSC Arminia siegte durch die Tore von Nina Philipp (2), Monika Pronobis, Deniz Harbert und Steffi Kramer mit 5:1 (2:0) beim Schlusslicht SV Benhausen und verteidigte Rang zwei. Trainer Markus Wuckel zeigt sich zufrieden: „Das Team war nach dem Pokalendspiel platt.“

◆ **DSC Arminia:** Cloes: Meier, Graf (46. Brinkmann), Schröder, Harbert (28. Hohe), Tie-meier (36. Kelle), Kleine, Philipp, Dück, Kramer, Pronobis. ◆ **Landesliga:** DSC Arminia II –

Fortuna Walstedde 2:0 (1:0). Der Sieg kam wohl für den Klassenerhalt etwas zu spät. Kim Jeske (24.) und Svenja Beste (80.) trafen zum verdienten Heimspiel für die Lison-Truppe.

◆ **DSC II:** Hayen; Hohmann, Jeske (60. Kallaß), Müller, Dobberke, Akcay, Kuhnke, Mönkemann (89. Bertling), Beste, Luhmeyer (82. Taner), Danke. ◆ **Bezirksliga:** TuS Langenheide – Schildesche 1:2 (0:1). Die VfL-Damen um Manager Thorsten Tiekötter feierten die verdiente Kreismeisterschaft durch die Tore von Michaela Keine und Tina Hartmann.



Engagiert: Monika Pronobis (r.) steuerte einen Treffer zum 5:1-Sieg der Arminen über Benhausen bei.

FOTO: OTT